



Kommentiertes Veranstungsverzeichnis für den Masterstudiengang Psychologie



Sommersemester 2018

Modul: A Prävention und Rehabilitation
Blockseminar: Aktuelle Trends in der Präventions- und Rehabilitationsdiagnostik
5800614 Dr. Fay Geisler

Termine: 13.4., 20.4., 27.4., 11./12.5., 18.5., 08.06. SR 401 2. Semester

Inhalt:

Ziel des Seminars ist die Vermittlung theoretischen Wissens zur Vorbereitung auf diagnostische Tätigkeiten im Berufsfeld Rehabilitation. Zunächst verschaffen wir uns einen Überblick über (a) die aktuell geltenden Regelungen für die Versorgungsangebote sozialversicherter PatientInnen (aus vertragspsychotherapeutischer Sicht) mit dem Fokus auf Rehabilitationsbehandlung und (b) über das Tätigkeitsprofil von PsychologInnen in der medizinischen und beruflichen Rehabilitation. Dazu werden auch Akteure aus diesen Bereichen eingeladen. Als nächstes setzen wir uns mit dem Aufbau und der Idee des ICF (Internationalen Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit der WHO) auseinander. Anschließend werden generische und spezifische Instrumente der Rehabilitationsdiagnostik vorgestellt und systematisch mit Domänen der ICF abgeglichen. Unter generische Instrumente fallen Instrumente zur Erfassung von Lebensqualität und Funktionszustand, Reha-Motivation und Behandlungserwartung, Gesundheitsverhalten und gesundheitsbezogene Kognitionen, Krankheitsverarbeitung, soziale Unterstützung, Schmerz, Screening psychischer Störungen und Belastungen, Rehabilitations- und Behandlungszufriedenheit. Spezifische Instrumente sind krankheits-, störungs- oder populationsbezogen. Anschließend setzen wir uns mit der Beschwerdenuvalidierung (Aggravation und Simulation) im Rahmen der sozialmedizinischen Begutachtung von psychischen Störungen auseinander. Weitere Themenangebote sind Veränderungsmessung in der medizinischen Rehabilitation, Diagnostik beruflicher Belastungen, Anlass und Schritte zur Entwicklung von eigenen diagnostischen Instrumenten für die Rehabilitationsdiagnostik und der Reha-Entlassungsbericht. Von den TeilnehmerInnen wird erwartet, aktiv an der inhaltlichen Ausgestaltung des Seminars mitzuwirken. Schwerpunktsetzung, Aufteilung der Themen und Vorgehen werden an dem ersten Seminartermin gemeinsam abgestimmt.

Vorbesprechung: 13.04.18, 12-14 Uhr, SR 401

Anmeldung: Über das Selbstbedienungsportal vom 01.03.18 bis 29.03.18.

Literatur:

- Bengel et al. (2014). Aus-, Fort-, und Weiterbildung „Psychologie in der Rehabilitation. *Die Rehabilitation*, 53, 124-130.
- Buchholz, A., Spies, M., Brütt, A. L. (2015). ICF-basierte Messinstrumente zur Bedarfserfassung und Evaluation in der Behandlung von Patienten mit psychischen Störungen - ein systematisches Review. *Die Rehabilitation*, 54, 153-159.
- Linden, M. (2013). Handwerkliche Aspekte der sozialmedizinischen Begutachtung bei psychischen Störungen. *Die Rehabilitation*, 52, 412-422.
- Nosper, M. (2017). Krankenhausbehandlung und psychosomatische Rehabilitation richtig verordnen. Teil 1 und Teil 2. *Psychotherapeutenjournal*.
- Walter, F., Petermann, F., & Kobelt, A. (2012). Beschwerdenuvalidierung: Ein aktueller Überblick. *Die Rehabilitation*, 51, 342-348.

Modul: A Prävention und Rehabilitation
Blockseminar: Methoden der Gesundheitsforschung
5800615 Dr. Holger Muehlan & Prof. Dr. Silke Schmidt

Dienstag, 18 Uhr SR 25 Beginn: 10.04.18 2. Semester

Inhalt:

Die Veranstaltung verbindet einen Überblick zu quantitativen und qualitativen Erhebungsmethoden in der Gesundheitspsychologie und angrenzenden Bereichen der interdisziplinären Gesundheitsforschung mit der vertiefenden Vorstellung ausgewählter Verfahren und Anwendungen. Im Mittelpunkt stehen u.A. Methoden zur Erfassung von Krankheitsvorstellungen, Körperkonzept und Beschwerden einerseits und Gesundheitsstatus, Lebensqualität und Wohlbefinden andererseits. Damit soll forschungspraktisches und prüfungsrelevantes Wissen zu methodischen Vorgehensweisen, diagnostischen Ansätzen und erhebungstechnischen Möglichkeiten sowohl bevölkerungsbasierter, zielgruppenbezogener und individuumszentrierter Gesundheitsforschung, insbesondere Gesundheitspsychologie, vermittelt werden.

Vorbesprechung: Dienstag 10.04.18, 18.00 Uhr

Teilnehmerzahl: 30

Anmeldung: Über das Selbstbedienungsportal vom 01.03.18 bis 29.03.18.

Literatur:

Benyamini, Y., Johnston, M. & Karademas, E.C. (Eds) (2016). Assessment in Health Psychology.
Goettingen: Hogrefe. (Einführung/Übersicht/Grundlagen)

(Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben)

Modul: A Prävention und Rehabilitation
Seminar: Wissenschaftliches Arbeiten und Arbeitsorganisation
5800616 Samuel Tomczyk

Donnerstag, 10-12 Uhr SR 24 Beginn: 12.04.18 2. Semester

Inhalt:

Mit Abschluss des Masterstudiums wird die Voraussetzung zur selbstständigen wissenschaftlichen Arbeit in einer anschließenden Promotion geschaffen. Ferner werden Fachkenntnisse zur Erarbeitung, Evaluation und Einordnung komplexer psychologischer Fragestellungen vertieft. Das Seminar bietet Gelegenheit, eigene wissenschaftliche Arbeiten zu präsentieren und zu diskutieren und Einblicke in wissenschaftliches Arbeiten in verschiedenen Teilgebieten der Psychologie zu gewinnen. Darüber hinaus sollen Stärken und Herausforderungen des aktuellen Forschungsprozesses und der psychologisch-wissenschaftlichen Praxis reflektiert werden.

Teilnehmerzahl: 30

Anmeldung: Über das Selbstbedienungsportal vom 01.03.18 bis 29.03.18.

Literatur:

wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Modul: B Klinische Psychologie und Psychotherapie
Praktikum: Psychotherapeutische Methoden bei verschiedenen psychischen Störungen
5800624 Prof. Dr. Alfons Hamm

Montag, 14-16 Uhr SR W01 Beginn: 09.04.18 2. Semester

Inhalt:

Die Einführungsveranstaltung findet am 09.04.2018, um 14:15 Uhr im Hörsaal 1 in der Wollweberstraße 1 - 3 statt.

Anmeldung: Über das Selbstbedienungsportal vom 01.03.18 bis 29.03.18.

Literatur:

Modul: C1 Emotionsforschung
Seminar: Emotionsforschung III – Die Interdisziplinäre Perspektive
5800633 Prof. Dr. Rainer Reisenzein

Dienstag, 12-14 Uhr SR 314 Beginn: 11.04.18 2. Semester

Inhalt:

Das Modul C1 Emotionsforschung vermittelt vertiefte Kenntnisse über die Fragestellungen und Ergebnisse der aktuellen Emotionspsychologie, inklusive eines Einblicks in die interdisziplinäre Emotionswissenschaft. Das Modul umfasst drei Seminare. Im Seminar "Emotionsforschung I - Die Alltagspsychologische Perspektive" (WiSe) werden Fragestellungen und Ergebnisse der aktuellen Emotionspsychologie aus alltagspsychologischer Sicht behandelt. Dieses Seminar wird in Abstimmung mit dem Lehrstuhl für Differentielle und Persönlichkeitspsychologie durchgeführt, von dem das Parallelseminar "Emotionsforschung II - Die Persönlichkeitspsychologische Perspektive" angeboten wird. Im vorliegenden Seminar "Emotionsforschung III - die Interdisziplinäre Perspektive" (SoSe) werden interdisziplinäre Ansätze in der Emotionsforschung (z. B. kognitive Modellierung von Emotionen, Soziologie der Emotionen, Evolutionsbiologie der Emotionen) behandelt.

Teilnehmerzahl: maximal 16

Anmeldung: Über das Selbstbedienungsportal vom 01.03.2018 bis 29.03.2018

Literatur:

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modul: C2 Kognition und Handeln
Seminar: Dynamics and enhancement of cognitive control
5800642 Devu Mahesan, MSc Cognitive Science

Mittwoch, 16-18 Uhr SR 314 Beginn: 11.04.18 2. Semester

Inhalt:

In this course we will discuss prominent theories of cognitive control that explain goal-directed behavior. We will focus a) on challenges and deficits in cognitive control regulations that are prevalent with increasing age and b) on dysfunctional control regulations in neuropsychiatric disorders (e.g., OCD, eating disorders). Subsequently, we ask how adaptive control and cognitive functioning in general can be facilitated and enhanced by interventions based on behavioral training, (non-)invasive brain stimulation (tVNS, tDCS, DBS), or pharmacological treatment (e.g., oxytocin).

Teilnehmerzahl: 16

Anmeldung: Über das Selbstbedienungsportal vom 01.03.18 bis 29.03.18.

Literatur:

Literature will be provided in the course.

Modul: C3 Klinische Neurowissenschaften
Seminar: Grundlagen der klinischen Neurowissenschaften
5800651 Dr. Jan Richter

Donnerstag, 8-10 Uhr SR 314 Beginn: 19.04.18 2. Semester

Inhalt:

Das Seminar behandelt grundlegende Theorien der klinischen Neurowissenschaften und aktuelle, themenbezogene Forschungsarbeiten anhand internationaler Fachartikel. Dabei bedient das Seminar Inhalte aus der Schnittmenge zwischen biopsychologischer Grundlagenforschung, klinischer Anwendungsforschung und klinischer Praxis.

Von den Seminarteilnehmern wird Bereitschaft zur aktiven Mitgestaltung des Seminars erwartet (Lesen der Fachartikel im Vorfeld der Seminartermine, Vorbereitung und Präsentation von Kurzzusammenfassungen der Artikelinhalte, Mitgestaltung von Gruppenarbeit und Beteiligung an Gruppendiskussionen).

Teilnehmerzahl: 16

Anmeldung: Über das Selbstbedienungsportal vom 01.03.18 bis 29.03.18.

Literatur:

Wird im Seminar bekannt gegeben.

Übersicht über die DozentInnen des Instituts für Psychologie

	<i>Tel.-Nr.</i>	<i>Raum</i>
Lehrstuhl für Allgemeine Psychologie		
Prof. Dr. Rico Fischer	420-3754	201
PD Dr. Anette Hiemisch	420-3764	204
Dr. Julia Kozlik	420-3767	203
Devu Mahesan, M.Sc.	420-3776	226
Dipl.-Psych. Ramona Stock	420-3776	226
Büro: Evelyn Reichel	420-3771	202
Lehrstuhl für Differentielle und Persönlichkeitspsychologie/ Psychologische Diagnostik		
Dr. Fay Geisler	420-3755	306
Dipl.-Psych. Cosma Hoffmann	420-3778	304
Büro: Evelyn Reichel	420-3753	321
Juniorprofessur für Psychologische Diagnostik und Persönlichkeitspsychologie		
Prof. Dr. Andrea Hildebrandt	420-3773	305
Lehrstuhl für Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie		
Prof. Dr. Horst Krist	420-3750	405
Büro: Antje Punkt	420-3756	404
Abteilung Allgemeine Psychologie II		
Prof. Dr. Rainer Reisenzein	420-3770	214
Dipl.-Psych. Philipp Franikowski	420-3765	213
Lehrstuhl für Physiologische und Klinische Psychologie/Psychotherapie		
Prof. Dr. Alfons Hamm	420-3715	215
Dr. Christiane Pané-Farré	420-3731	113
Dr. Jan Richter	420-3798	110
Dr. Janine Wirkner	420-3791	115
Büro: Sylvia Scholz	420-3716	217

Lehrstuhl für Gesundheit und Prävention

Robert-Blum-Straße 13:

Prof. Dr. Silke Schmidt	420-3810	
Dr. Holger Mühlau	420-3802	
Dipl.-Psych. Kristina Stumpf	420-3811	
Dr. Samuel Tomczyk	420-3806	
Büro: Martina Eberhardt	420-3800	

Franz-Mehring-Straße 47:

Dr. Edzard Glitsch	420-3758	402
--------------------	----------	-----

Franz-Mehring-Straße 48:

Prof. Dr. Manfred Bornewasser (i.R.)	420-3761	
--------------------------------------	----------	--

Lehrbeauftragte:

Dipl.-Psych. Elisabeth Kalhorn

Hier noch weitere Angaben zum Institut:

Vorsitzender des Prüfungsausschusses:

Prof. Dr. Rainer Reizenzein	420-3770	214
-----------------------------	----------	-----

Fachstudienberaterin:

PD Dr. Anette Hiemisch	420-3764	204
------------------------	----------	-----

Anschrift des Instituts:

Franz-Mehring-Straße 47, 17487 Greifswald
Fax: 03834 420-3763, E-Mail: psychologie@uni-greifswald.de

Web-Adresse des Instituts

<https://psychologie.uni-greifswald.de>

Die Webseiten zu den Lehrveranstaltungen finden Sie unter

<http://moodle-web.uni-greifswald.de/moodle>

Alle Angaben zu den Lehrveranstaltungen finden Sie ebenfalls im **Selbstbedienungsportal der Universität Greifswald**: <https://his.uni-greifswald.de>